

der volle Umfang seiner Fälschungen schwerlich sicher ermittelt und seine Schuld sicherlich nicht mit annähernder Gewissheit festgestellt worden sein.

6. Dass eine neue Ausgabe der Vita Nortberts, der sein Nachfolger Maurus Rost so übel mitgespielt hat, hergestellt werden muss, ist nach den vorangehenden Darlegungen selbstverständlich. Ihre Bearbeitung scheint eine leichte Aufgabe zu sein. Der Text der Kölner Handschrift ist abzudrucken¹; nur an den Stellen, wo er durch Schreibfehler oder Versehen entstellt ist, werden die Handschriften der interpolierten Vita heranzuziehen sein²; für die Interpolationen des Maurus Rost ist in der neuen Ausgabe kein Platz: es ist schon zu viel Ehre für sie, dass sie einmal in den Monumenta Germaniae verewigt worden sind.

Doch bleibt eine Schwierigkeit. An einigen Stellen hat der Schreiber der Hs. G versehentlich Worte ausgelassen, die der echten Vita angehört haben müssen: hier beruht also das Plus der interpolierten Hss. nicht auf Fälschung: lassen sich diese Stellen von denjenigen, an denen Interpolation obwaltet, mit voller Sicherheit unterscheiden?

S. 66, 38 fehlen in G die Worte 'id ab eo solum intime flagitans et exposcens'; da sie nicht nur in den interpolierten Hss. überliefert, sondern durch Witte's Excerpt verbürgt sind, müssen sie der Vita Nortberts angehört haben.

S. 76, 15 fehlen in G die Worte 'aut legentibus pariat arrogans longitudo fastidium'; als zweites Glied eines mit 'aut — aut' eingeleiteten Satzpaares können sie nicht entbehrt werden.

In diesen beiden Fällen ist die Entscheidung zu Gunsten der interpolierten Hss. leicht. Auch in einigen anderen — abgesehen selbst von denen, bei welchen sachliche Gründe die Interpolation zweifellos machen — lässt sie sich, freilich mit ganz anderem Ergebnis, sicher treffen.

67, 28 heisst es in der interpolierten Vita: 'Sed ipse ibi multo tempore commorans, laboribus invigilans, ita permeabilem . . . eundem reddidit locum' u. s. w. Statt 'commorans' hat die Hs. G 'sedens'; Rost hat hier, wie so oft, stilistisch zu bessern gesucht. Dann aber fehlen in G

1) Mit ihm sind die Excerpte Witte's und Ertmanns zu vergleichen, die noch auf die echte Vita zurückgehen. 2) Die meisten dieser Fehler liessen sich übrigens auch ohne jene Hss. verbessern.